DER STIFTUNGS-NEWSLETTER 2023 – WIE SIE WIRKUNGSVOLL IHRE ZIELGRUPPEN ERREICHEN

Das Haus der Braunschweigischen Stiftungen mit fuchs+wald

fuchs+wald

Wie gut kennst du dich mit E-Mail-Marketing aus?

1- richtig gut bis 4-nicht so gut

Agenda

^^ Vorstellung Referent

^^ Mit den Zahlen begonnen

^^ Die E-Mail

^^ Kannste ein Tool empfehlen?

^^ Segmentierung + Personalisierung

^^ Automationen

^^ Barrierefreiheit

^^ Zusammenfassung

^^ Fragen? Antworten.

Euer Referent

^^ Geschäftsführer von fuchs+wald

^^ ausgebildeter Fachinformatiker
und Wirtschaftsinformatiker (B.Sc.)

^^ seit 2009 im Online Marketing,
mit Schwerpunkt E-Mail-Marketing
und Digitales Marketing

Christian Fuchs

#emailgeek

Gearbeitet für…

Unterstützung für Leben unter Extrembedingungen — Diese E-Mail im Browser lesen

Deutsches Rotes Kreuz — Jetzt spenden

Wenn die Lebensgrundlage wegfällt, ist Unterstützung von außen überlebenswichtig

Sehr geehrte Damen und Herren,

die globale Hungerkrise hat sich dramatisch verschärft. Weltweit hat jeder neunte Mensch nicht genug Lebensmittel, um sich zu ernähren. Laut den Vereinten Nationen gelten 345 Millionen Menschen sogar als akut unterernährt. Die Folgen des Klimawandels und gewaltsamer Konflikte verschlechtern die Lebensbedingungen weltweit und sind Multiplikatoren von Armut und lebensbedrohlicher Mangelernährung.

Allein im Südsudan sind über 7,5 Millionen Menschen auf humanitäre Hilfe angewiesen - mehr als die Hälfte der Bevölkerung.

Gemeinsam mit dem Südsudanesischen Roten Kreuz unterstützen wir Familien dabei, langfristig ihre Nahrungs- und Wasserquellen zu erschließen und zu sichern. In sogenannten „Farmer Field Schools" werden zum Beispiel Landwirtschaftskurse angeboten, damit Familien ihre Erträge aus der Landwirtschaft steigern und ihren Lebensunterhalt sichern können.

Unterstützen Sie jetzt unsere Arbeit vor Ort, um Projekte wie dieses zu fördern und den betroffenen Familien dabei zu helfen, ihren Weg in eine stabilere Zukunft zu finden.

Vielen Dank!
Ihr Christof Johnen
Leiter Internationale Zusammenarbeit
Deutsches Rotes Kreuz e.V.

PLASTIC2 BEANS

Worum geht es eigentlich bei Plastic2Beans?

Hallo

danke für die Anmeldung zu unserem Newsletter!

Heute möchten wir dir Plastic2Beans etwas näher bringen. Wofür stehen eigentlich **"Plastic"** und **"Beans"** und welches **Team** steckt dahinter.

Wir wünschen dir viel Freude beim Entdecken!

Hier ist dein 10%* Gutschein

Gönn dir eine Auszeit und genieße unseren Spitzenkaffee.
Spare 10%* bei deiner Bestellung.
Code: **HALLOP2B**

Gutschein einlösen

Warum eigentlich Plastic?

Wie funktioniert das eigentlich mit dem Recycling bei uns? Wie entsteht dabei positiver Impact für Umwelt und Klima?

Und warum Beans?

Wusstest du schon, dass sich in Kaffee doppelt so viele Aromen differenzieren lassen wie in Wein? Hier kannst du in

Tomorrow

Mach dein Kleingeld zu Klimagerechtigkeit

So tun deine Last-Minute Weihnachtseinkäufe Gutes:

Du rundest bei jeder Kartenzahlung auf den vollen Euro auf und wir stecken dein Geld in Klimagerechtigkeit. Mit dem aktuellen Projekt finanziert die Community zusammen ein Stück Farmland zum Anbau von Obst und Gemüse für eine Schule in Uganda. Am Beispiel dieses Landes sollen Schüler*innen lernen, ökonomisch und ökologisch zu handeln und selbst Verantwortung für das Projekt zu übernehmen.

In der App entdecken

Komm, wir schmeißen unser Kleingeld zusammen!

Du willst auch mitmachen und ab der nächsten Zahlung für Klimagerechtigkeit aufrunden? So geht's:

1. Gehe in App auf das **Impact Board** und tippe auf "anschalten".
2. Zur Aktivierung stufst du die IBAN des Projekts mit einer TAN-Eingabe als vertrauenswürdig ein.
3. Das Feature ist aktiviert. Immer, wenn du mit deiner Karte zahlst, runden wir auf den vollen Euro auf und lenken dein Geld in ein Projekt für **Klimagerechtigkeit**. Du kannst deinen Impact im Impact Board verfolgen, das Feature aber auch jederzeit wieder deaktivieren.

Rounding Up aktivieren

Klimagerechtigkeit ist Klimaschutz

In Krisenzeiten sind Mädchen oft die ersten, die die Schule abbrechen, um

Ärzte ohne Grenzen

Jahresbericht 2021

Guten Tag,

als der Krieg in der Ukraine ausbrach, war ich in der nordirakischen Stadt Mossul im Einsatz. Immer wieder, wenn Kriege die medizinische Infrastruktur zerstören, **braucht es Ausdauer, um eine gute Versorgung aufzubauen** – im Nordirak, in der Ukraine und an vielen Orten weltweit.

Unsere Teams arbeiten außerdem regelmäßig an Weiterbildungsmöglichkeiten und Wissenstransfer in betroffenen Gebieten. Ich habe zum Beispiel in Mossul die medizinischen Kolleg*innen in der Ultraschall-Nutzung geschult, um der hohen Müttersterblichkeit entgegenzuwirken. Unser Notfallmediziner Edward Chu wiederum trainierte kurz nach Kriegsausbruch ukrainische Kolleg*innen für Notfälle mit vielen Verletzten.

Wir sind in Notsituationen schnell vor Ort und setzen zugleich die Arbeit in anhaltenden Krisen fort: Etwa nach dem Erdbeben in Haiti und in der Ernährungskrise in Madagaskar. Das sind zwei Beispiele aus unserem Jahresbericht, die aufzeigen, wofür wir Ihre Spenden 2021 eingesetzt haben. Dabei gingen **88,9 Prozent unserer Ausgaben direkt in die Projekte** in mehr als 70 Ländern weltweit.

Wir sagen nochmal Danke und freuen uns auf ein weiteres gemeinsames Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Parnian Parvanta
Gynäkologin und stellvertretende Vorstandsvorsitzende von Ärzte ohne Grenzen e.V.

Zahlen & Fakten aus dem Jahresbericht

725.404	97.4%	88,9%
Spender*innen haben uns 2021 unterstützt.	waren private Spenden und Zuwendungen.	gingen direkt in unsere weltweiten Projekte.

foodwatch

Agrosprit ist Irrsinn: Jeden Tag landet Getreide für umgerechnet 15 Millionen Brote in Europas Autotanks (1). Gleichzeitig drohen in Ländern im Nahen Osten und in Afrika katastrophale Hungersnöte. In diesen Wochen wird die Bundesregierung entscheiden, ob Essen im Tank bald der Vergangenheit angehört. Denn „Bio"-Diesel und Co. werden noch immer staatlich gefördert. Damit muss endlich Schluss sein! Zusammen machen wir Umweltministerin Steffi Lemke und Agrarminister Cem Özdemir klar: Staatliche Förderung für Agrosprit sofort stoppen!

Hier klicken & Agrosprit stoppen!

Hallo ,

Wir tanken Essen. Alleine für den deutschen Verbrauch werden weltweit auf 1,9 Millionen Hektar Land Getreide, Öl- und andere Nutzpflanzen für vermeintlich „grüne" Kraftstoffe angebaut, die fossilem Diesel und Benzin beigemischt werden. Eine Fläche siebenmal so groß wie das Saarland. **Das ist ein irrsinniger Flächenverbrauch, der dem Klima mehr schadet, als nützt (2).** Gleichzeitig warnt u. a. die Welternährungsorganisation der UN, dass die Preise für Nahrungs- und Futtermittel durch den Ukrainekrieg um bis zu 20 Prozent steigen könnten (3). Denn die Ukraine und Russland gehören zu den wichtigsten Exporteuren von Nahrungsmitteln und werden in absehbarer Zeit deutlich weniger Mais, Getreide und Co. liefern.

Um eine Katastrophe zu verhindern, dürfen wir nicht weiter dabei zusehen, wie kostbare Ackerböden für den Anbau von Pflanzen für Agrokraftstoffe verschwendet werden. Gerade in Zeiten drohender **Nahrungsmittelknappheit ist es absolut unverantwortlich, weiter Getreide und andere Pflanzen in den Tank zu kippen**. Die Bundesregierung kann und muss jetzt handeln und die Agrokraftstoff-Förderung als Sofortmaßnahme beenden. Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung! Am Donnerstag wollen wir gemeinsam mit der Deutschen Umwelthilfe mit einer Protestaktion vor den Ministerien für Umweltschutz und Landwirtschaft ein Zeichen setzen. Dabei zählt auch Ihre Stimme: **Schreiben Sie eine Protestmail direkt an die verantwortlichen Minister:innen Steffi Lemke und Cem Özdemir** – damit endlich Schluss ist mit Nahrungsmitteln in der Zapfsäule.

Hier klicken & unterzeichnen!

Aufmerksamkeit

Interesse

Aktion

Mit den Zahlen begonnen

Ein paar Fakten

Dienstag
Bester Tag der Öffnungen im B2C

3,5%
Klickrate im Durchschnitt (unique)

Samstag
Bester Tag der Klicks im B2B

Nur 10%
Schütze ihre Domain gegen Missbrauch, i.e. SPF, DKIM, DMARC etc.

6%
Schreiben „Newsletter“ in den Betreff.

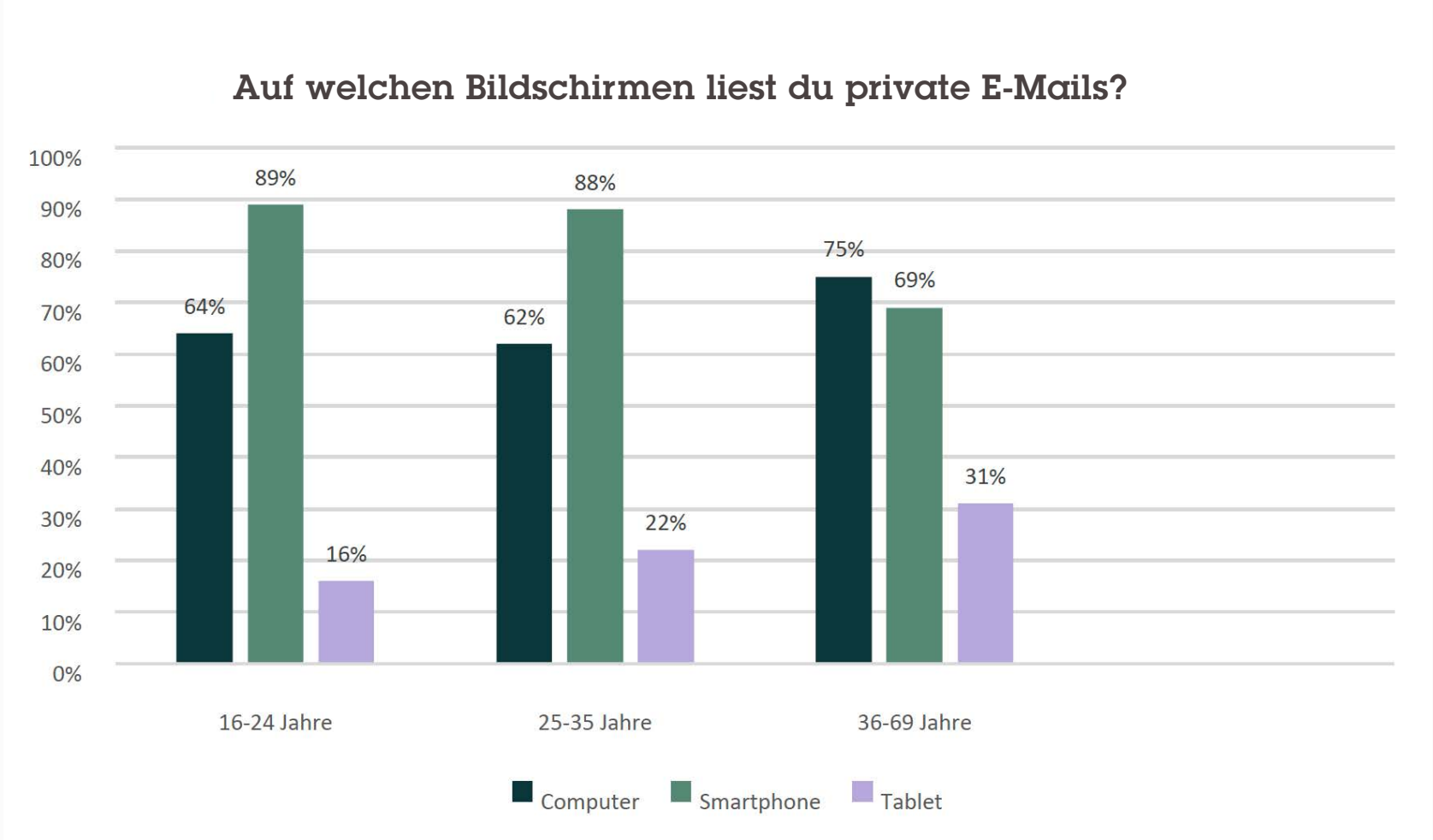
Ende des Jahres
Höchstes Versandauf-kommen im Jahr

Juli
Schlechtester E-Mail Monat (Performance)

26%
Nutzen Willkommen-Automationen

Quellen: inxmail benchmarks, optimizely benchmarks, DDV, absolit

kleine und GROßE Bildschirme



Die E-Mail

Aufmerksamkeit durch…

^^ Wiedererkennbarer Absender

^^ Relevante und kreative Betreffzeile (60-70 Zeichen)

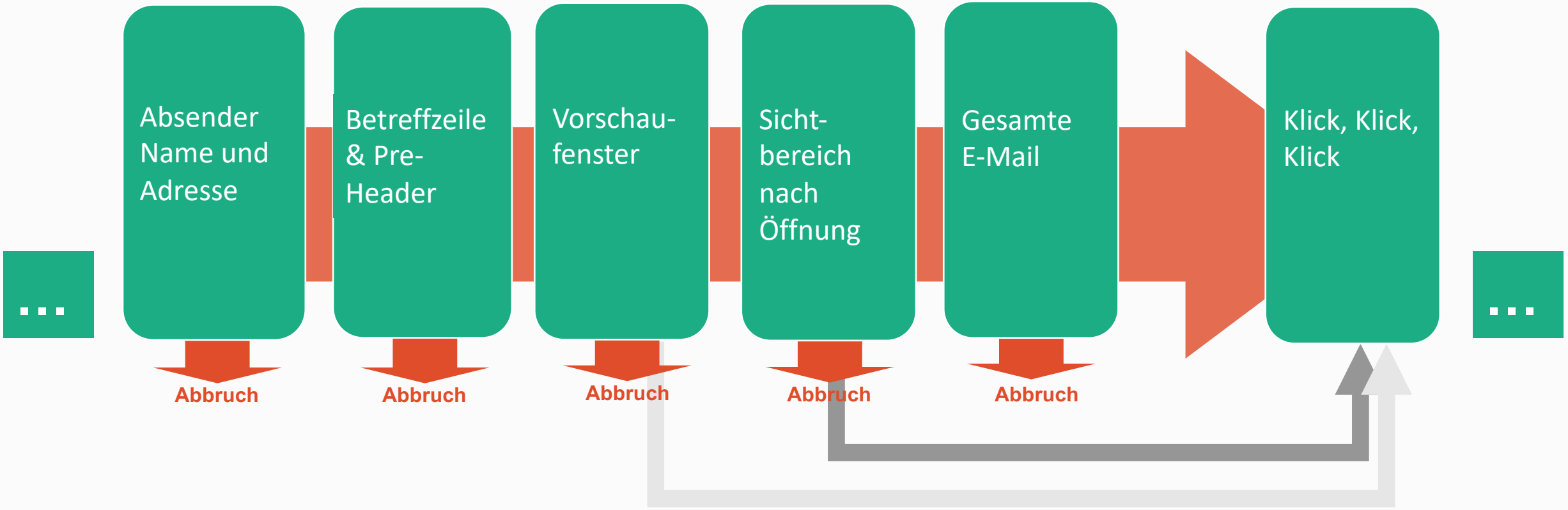
^^ Pre-Header für Weiterführung / Ergänzung nutzen

^^ mit dem richtigen Versand zur richtigen Zeit

^^ regelmäßiger Versand – aber nicht nerven

^^ Abhebung im Postfach, z.B. durch Emojis, richtiger Versandzeitpunkt, Wiedererkennung

Interesse hier entlang …



Darstellung von E-Mails

^^ Maximale Breite: 600-650px oder mobile 450px

^^ möglichst kleine Dateigröße, auch bei Bildern, die extern geladen werden müssen

^^ bei Bildern immer Alternativ-Texte (ALT-Attribut) hinterlegen, wg. Barrierefreiheit o. blockierten Bildern

^^ Textversion nicht vergessen, denn Mails werden immer Multipart-Format verschickt

^^ Niemals „Calls to Action“ / Buttons auf Bildern platzieren

^^ Hintergrundbilder sparsam einsetzen (nicht 100%ig kompatibel)

^^ Video Elemente oder Gifs verwenden und andere interaktive Elemente

^^ Keine helle Schrift verwenden (weiß, hellgrau), Kontraste beachten

Warum E-Mail?

^^ Personalisierung / Individualisierung / Segmentierung

^^ Geringer Kostenfaktor

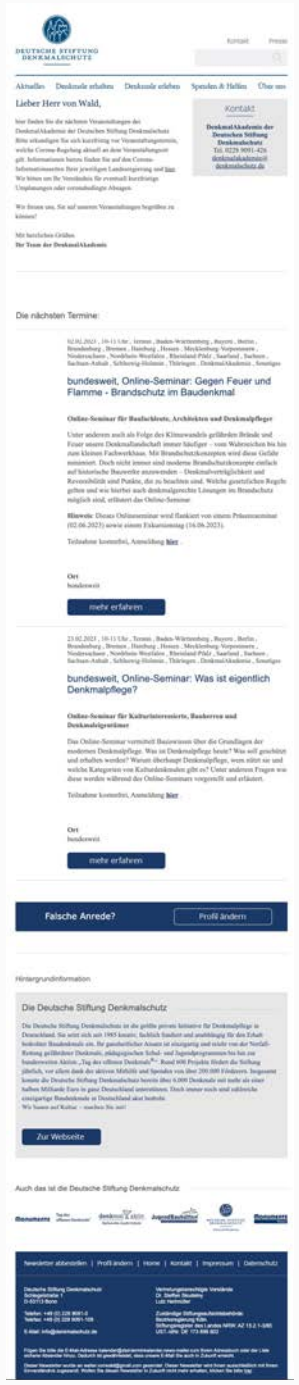
^^ Schnelle Erstellung

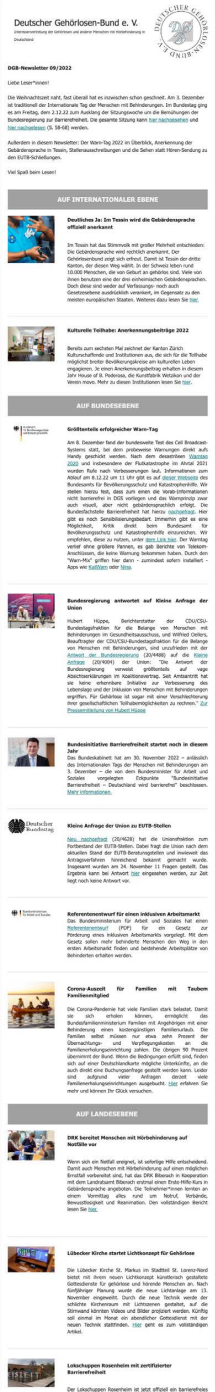
^^ Größere Informationsvermittlung möglich

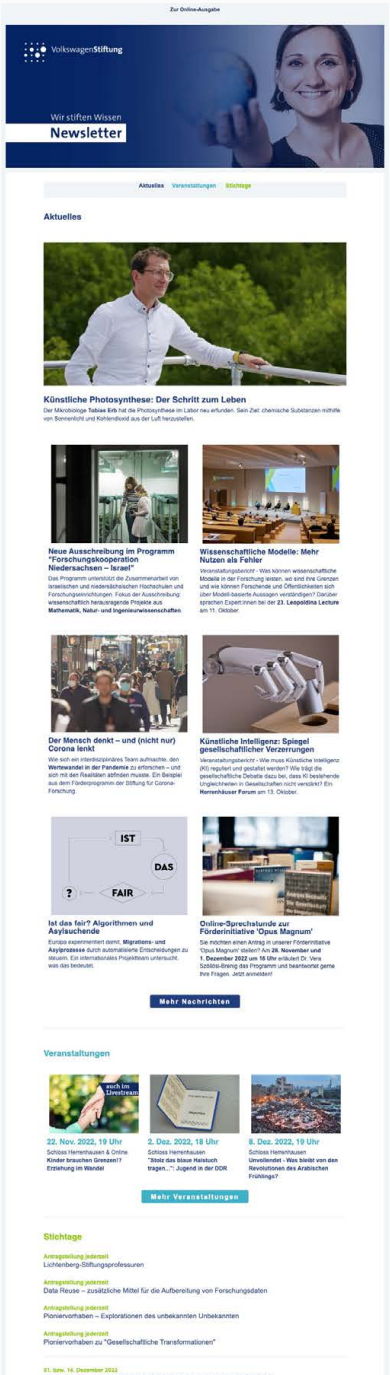
^^ Messbarkeit

^^ Freie Gestaltung (Bilder, GIFs, Texte)

Stiftungs-Newsletter …







… in Detail

DEUTSCHE STIFTUNGSAKADEMIE

17. Januar 2023

Machen Sie sich stark für das Thema Nachhaltigkeit!

Wir wünschen Ihnen ein gesundes, erfolgreiches und friedvolles neues Jahr! Vielleicht haben Sie sich für 2023 für Ihre Stiftung vorgenommen, das Thema Nachhaltigkeit zu integrieren oder noch konsequenter umzusetzen? Doch wie und wo sollte man anfangen? Das Know-how für die erforderlichen Strukturen und Prozesse vermittelt der Online-Kurs zu Nachhaltigkeit und Klimakrise für verantwortungsvolle Stiftungsarbeit, der im März startet.
Auch über das Thema Nachhaltigkeit hinaus ist es uns ein Anliegen, die Professionalisierung des Stiftungssektors voranzubringen. Dazu bieten wir Ihnen beim Jahresforum und in den Seminaren zur Reform des Stiftungsrechts und zum Gemeinnützigkeits- und Spendenrecht ein stiftungs- bzw. stiftungssteuerrechtliches Wissens-Update.
Wenn Sie noch darüber nachdenken, eine Stiftung ins Leben zu rufen, bietet Ihnen das neue Fokuswebinar zur Gründung eine Orientierung für die wichtigsten Fragen.
Wir freuen uns auf Sie!

Bleiben Sie mit uns vernetzt!

Inhalt

- Nachhaltigkeit und Klimakrise – Online-Kurs für verantwortungsvolle Stiftungsarbeit | 30.03. – 20.06.2023 | Online
- Online-Lehrgang Stiftungsberatung Frühjahr | Zertifizierungslehrgang | 22.03. – 25.05.2023 | Online
- Jahresforum Stiftungen: Neueste Entwicklungen im Gemeinnützigkeits- und Stiftungsrecht | Seminar | 07.02.2023 | Düsseldorf und Online
- Wie gründe ich eine Stiftung? Grundlagenwissen für Stifterinnen und Stifter | Fokuswebinar | 30.03.2023 | Online
- Gemeinnützigkeits- und Spendenrecht | Seminar | 14.02. – 15.02.2023 | Online
- Geschäftsführung von Stiftungen | Seminar | 27.03. – 28.03.2023 | Berlin
- Standpunkt Stiftung: "Nachhaltigkeit und Klimawandel – Zeit zu handeln" (Dr. Annette Kleinbrod)
- Die Stiftungsrechtsreform: Neuerungen für die Stiftungs- und Beratungspraxis | Seminar | 28.02.2023 | Online
- Datenschutz in Stiftungen | Seminar | 23.03.2023 | Online

Stiftungsmanagement

Kurs | 30.03. – 30.06.2023 | Online

Nachhaltigkeit und Klimakrise – Online-Kurs für verantwortungsvolle Stiftungsarbeit

Erlangen Sie im Online-Kurs solides Wissen zu Nachhaltigkeits- und Klimathemen und erarbeiten Sie Ansätze für die Implementierung eines umfassenden Nachhaltigkeitskonzeptes und -managements in Ihrer eigenen Organisation.

Mehr Infos und Anmeldung

Stiftungs-/Stiftungssteuerrecht

Zertifizierungslehrgang | 22.03. – 25.05.2023 | Online

Online-Lehrgang Stiftungsberatung Frühjahr

TIERWELT

Jans Tierleben, Folge 1: Vögel am Futterhäuschen

Ein Futterhäuschen in Ihrem Garten oder auf dem Balkon ist doppelt sinnvoll: Sie helfen damit den Vögeln im Winter und können viel über Kohlmeise, Rotkehlchen oder Amsel lernen, wenn Sie die Tiere beobachten. Im Video zeigt Jan Haft, worauf Sie bei der Fütterung achten sollten.

TEILEN > zum YouTube-Video

TIPPS, TERMINE, NEUES

TOP ODER FLOP? FERTIGFUTTER FÜR VÖGEL IM VERGLEICH

Wer sein Vogelfutter nicht selbst zubereiten möchte, findet im Handel eine große Auswahl an fertigen Mischungen. Welche davon sind gut und welche nicht? Lea-Carina Mendel, Vogel-Expertin der Deutschen Wildtier Stiftung, hat sich die gängigsten Angebote angesehen. Lesen Sie ihre Empfehlungen!

> zum Beitrag

JETZT VOGELNISTHILFEN ANBRINGEN

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um Nisthilfen für Vögel im Garten oder auf dem Balkon aufzuhängen. So werden Sie selbst für den Artenschutz aktiv. Verschiedene Vogelarten bevorzugen unterschiedliche Nisthilfen. In unserem Onlineshop finden Sie Modelle, die unsere Fachkollegen empfehlen.

> zum Shop

MIT DEM EIGENEN NACHLASS GUTES BEWIRKEN

Was soll später einmal aus meinem Hab und Gut werden? Wie kann mein Nachlass in der Zukunft Gutes bewirken? Nur wer sein Testament macht, kann das selbst bestimmen. Ein Testament aufzusetzen, ist gar nicht so schwer. In unserem kostenlosen Ratgeber finden Sie Tipps und Formulierungshilfen.

> kostenlos bestellen

Folgen Sie uns:

IMPRESSUM:

Copyright © 2023 Deutsche Wildtier Stiftung. All rights reserved. Sie haben sich über www.DeutscheWildtierStiftung.de angemeldet.

Fotos: imageBROKER.com / Farina Graßmann; Tom Bluth; FLPA - Arco Images GmbH; Seitenstark e. V.; Dietmar Schulz; Jan Haft; Agatha Stöhrmann und Lea-Carina Mendel; Michael Tetzlaff

Deutsche Wildtier Stiftung
Christoph-Probst-Weg 4
20251 Hamburg
Telefon: 040 970 78 69-0

E-Mail: info@DeutscheWildtierStiftung.de

www.DeutscheWildtierStiftung.de/Impressum
www.DeutscheWildtierStiftung.de/Datenschutz

Dieser Newsletter wurde an die E-Mail-Adresse walter.vorwald@gmail.com versendet.
NEWSLETTER ABBESTELLEN | ABO BEARBEITEN

Deutscher Gehörlosen-Bund e. V.

Interessenvertretung der Gehörlosen und anderer Menschen mit Hörbehinderung in Deutschland

DGB-Newsletter 09/2022

Liebe Leser*innen!

Die Weihnachtszeit naht, fast überall hat es inzwischen schon geschneit. Am 3. Dezember ist traditionell der Internationale Tag der Menschen mit Behinderungen. Im Bundestag ging es am Freitag, dem 2.12.22 zum Ausklang der Sitzungswoche um die Bemühungen der Bundesregierung zur Barrierefreiheit. Die gesamte Sitzung kann hier nachgesehen und hier nachgelesen (S. 58-68) werden.

Außerdem in diesem Newsletter: Der Warn-Tag 2022 im Überblick, Anerkennung der Gebärdensprache in Tessin, Stellenausschreibungen und die Sehen statt Hören-Sendung zu den EUTB-Schließungen.

Viel Spaß beim Lesen!

AUF INTERNATIONALER EBENE

Deutliches Ja: Im Tessin wird die Gebärdensprache offiziell anerkannt

Im Tessin hat das Stimmvolk mit großer Mehrheit entschieden: Die Gebärdensprache wird rechtlich anerkannt. Der Gehörlosenbund zeigt sich erfreut. Damit ist Tessin der dritte Kanton, der diesen Weg wählt. In der Schweiz leben rund 10.000 Menschen, die von Geburt an gehörlos sind. Viele von ihnen benutzen eine der drei einheimischen Gebärdensprachen. Doch diese sind weder auf Verfassungs- noch auch Gesetzesebene ausdrücklich verankert, im Gegensatz zu den meisten europäischen Staaten. Weiteres dazu lesen Sie hier.

Kulturelle Teilhabe: Anerkennungsbeiträge 2022

Bereits zum sechsten Mal zeichnet der Kanton Zürich Kulturschaffende und Institutionen aus, die sich für die Teilhabe möglichst breiter Bevölkerungskreise am kulturellen Leben engagieren. Je einen Anerkennungsbeitrag erhalten in diesem Jahr House of B. Poderosa, die Kunstfabrik Wetzikon und der Verein movo. Mehr zu diesen Institutionen lesen Sie hier.

AUF BUNDESEBENE

Größtenteils erfolgreicher Warn-Tag

Am 8. Dezember fand der bundesweite Test des Cell Broadcast-Systems statt, bei dem probeweise Warnungen direkt aufs Handy geschickt werden. Nach dem desaströsen Warntag 2020 und insbesondere der Flutkatastrophe im Ahrtal 2021 wurden Rufe nach Verbesserungen laut. Informationen zum Ablauf am 8.12.22 um 11 Uhr gibt es auf dieser Webseite des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Wir stellen hierzu fest, dass zum einen die Vorab-Informationen nicht barrierefrei in DGS vorliegen und das Warnprinzip zwar auch visuell, aber nicht gebärdensprachlich erfolgt. Die Bundesfachstelle Barrierefreiheit hat hierzu nachgefragt. Hier gibt es noch Sensibilisierungsbedarf. Immerhin gibt es eine Möglichkeit, Kritik direkt beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe einzureichen. Wir empfehlen, diese zu nutzen, unter dem Link hier. Der Warntag verlief ohne größere Pannen, es gab Berichte von Telekom-Anschlüssen, die keine Warnung bekommen haben. Durch den "Warn-Mix" griffen hier dann - zumindest sofern installiert - Apps wie KatWarn oder Nina.

Veranstaltungen

22. Nov. 2022, 19 Uhr
Schloss Herrenhausen & Online
Kinder brauchen Grenzen!? Erziehung im Wandel

2. Dez. 2022, 18 Uhr
Schloss Herrenhausen
"Stolz das blaue Halstuch tragen...": Jugend in der DDR

8. Dez. 2022, 19 Uhr
Schloss Herrenhausen
Unvollendet - Was bleibt von den Revolutionen des Arabischen Frühlings?

Mehr Veranstaltungen

Stichtage

Antragstellung jederzeit
Lichtenberg-Stiftungsprofessuren

Antragstellung jederzeit
Data Reuse – zusätzliche Mittel für die Aufbereitung von Forschungsdaten

Antragstellung jederzeit
Pioniervorhaben – Explorationen des unbekannten Unbekannten

Antragstellung jederzeit
Pioniervorhaben zu "Gesellschaftliche Transformationen"

01. bzw. 14. Dezember 2022
Herausforderungen und Potenziale für Europa: Intergenerationelle Zukünfte

11. Januar 2023
Zusätzliche Mittel für Wissenschaftskommunikation

01. Februar 2023 (Online-Sprechstunden: 28. November und 1. Dezember 2022)
Opus Magnum

15. Februar 2023 (Online-Sprechstunde: 11. Januar 2023)
Forschung über Wissenschaft: Kooperationsprojekte

01. März 2023
Forschungskooperation Niedersachsen - Israel

31. März 2023
Pioniervorhaben: Impulse für das Wissenschaftssystem

27. April 2023 (Online-Sprechstunden: 8. und 15. Februar 2023)
Momentum - Förderung für Erstberufene

Mehr Stichtage

Kannste ein Tool empfehlen?

Kritierien zur Toolauswahl - Allgemein

^^ Wo werden Daten gehostet? (Datenschutz)

^^ Welche Sprache hat die Benutzeroberfläche?

^^ Welche Schnittstellen zu Systemen, die schon genutzt werden, werden angeboten?

^^ Welche Vorkenntnisse brauche ich oder meine Mitarbeiterinnen?

^^ Wie hoch ist das Budget? Wie erfolgt die Abrechnung (nach Kontakten oder Versand)?

^^ Welche Art von Support wird angeboten und benötigt?

^^ Erfüllt das Tool meine Funktionellen Anforderungen als Standard oder muss noch etwas entwickelt werden?

^^ Hat das Tool eine gute Zustellbarkeit und/oder ein Team, was sich um Zustellbarkeit kümmert?

Kriterien zur Toolauswahl – Weiterführende Faktoren

^^ Automationen

^^ Transaktionale Mails

^^ Listen oder Segmente

^^ Editor/ Eigenes HTML-Template

^^ Formulare, Landingpages

^^ Personalisierung/ Datenfelder

^^ Reporting

^^ etc.

Verschiedene Versandtools sind…

Segmentierung + Personalisierung

Pipette

Gießkanne

Segmentierung / Personalisierung

Ziele

^^ Berücksichtigung von erkannten Merkmalen zur zielgenauen Kommunikation

- z.B. Geschlecht, E-Mail-Adresse, Ort, Kommunikationsmedium, Device, …

^^ Spezifisches Angebot unterbreiten

- Spezielle Projektspenden in der richtigen Spendenhöhe
- Spenden-Bundles anbieten zum richtigen Zeitpunkt
- Sachspende vs. Geldspende
- Nur bestimmte Veranstaltungen anzeigen

^^ Differenzierung in der Kommunikation -> Ansprache

- z.B. durch Bildsprache, Grußformel, Informationstiefe

^^ Relevanz erhöhen, durch weniger, aber zielgenauere Kommunikation

- weniger zielgerichtete Kommunikation erhöht die Aufmerksamkeit und das Erlebnis

Arten / Formen der Segmentierung

- Geographisch
- Demographisch
- Interaktionen (Webseite, E-Mail, Print)
- Spenden-/Kaufverhalten (Wert, Verhalten, Artikel, …)
- Kunden- und Produktlebenszyklus
- Persönliche Interessen
- …

Statische vs. Dynamische Merkmale

Arten / Formen der Personalisierung

Personalisierung

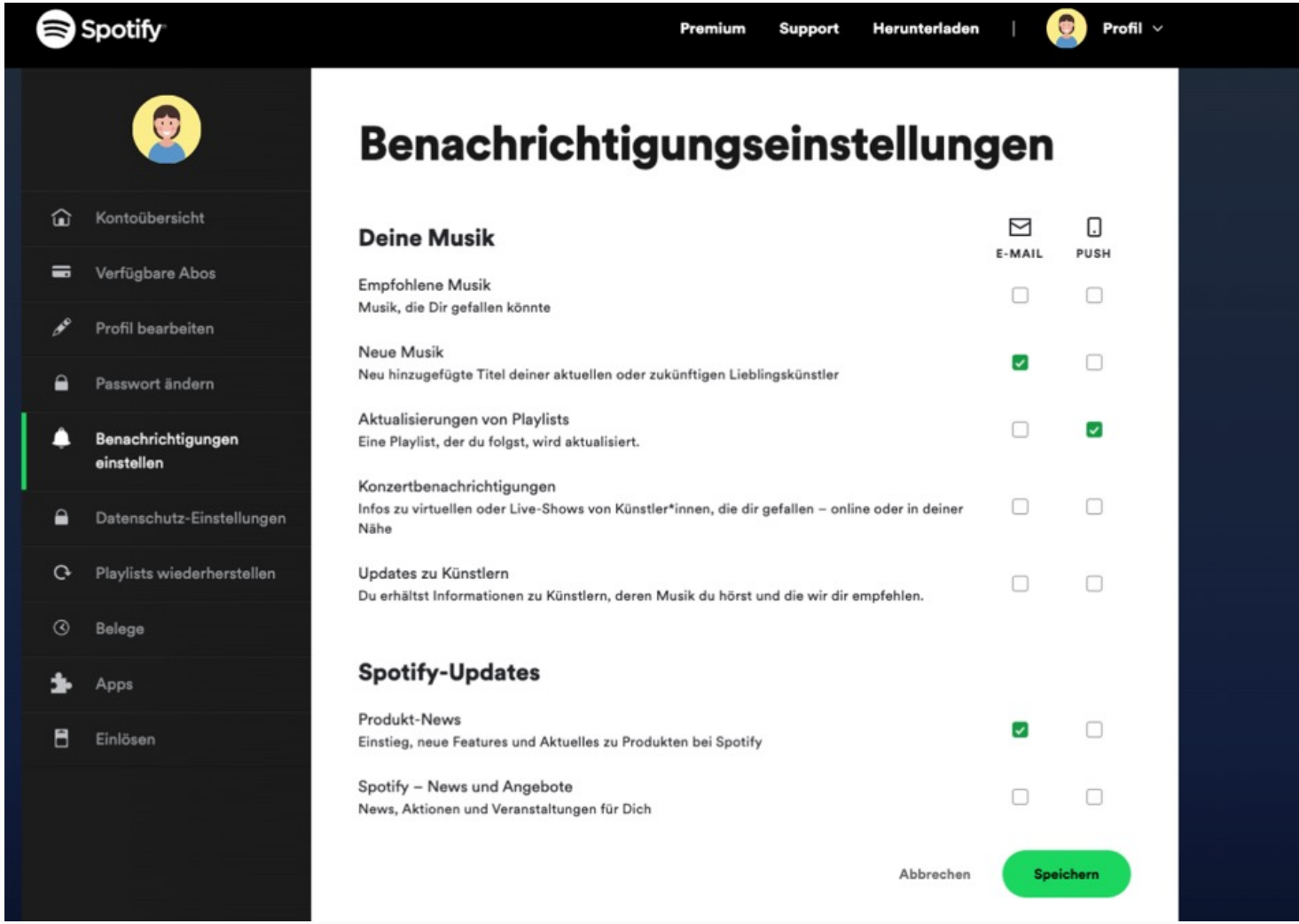
- Ansprache in Betreffzeile, Pre-Header
- Ansprache im Newsletter-Text
- Inhalt (bestimmte Inhalte ein-/ausblenden)
- Darstellungen (z.B. Bildauswahl)
- Medium (Mobile, Desktop, Print)
- Versandzeit (Wann liest der Kunden? - Send Time Optimisation)
- Aktionen (Wofür interessiert sich die Person?)

Personalisierungs- und Segmentierungs-parameter

- Vor- und Nachname
- Alter, Geschlecht
- Anzahl gekaufter Produkte / Anzahl getätigter Spenden
- bereits ausgegebener Spendenbetrag
- Spenderstatus (Katastrophen Spender, Einmal-Spender, Regional-Spender, Dauerspender, …)
- Welche Informationen wurden gesucht?
- Anzahl neuer Projektartikel seit letzter E-Mail-Öffnung
- Spendet immer am …
- Daten (Adresse, Öffnungszeiten) der Filiale
    - inkl. Verlinkung zu Google Maps
- Lokalisierung (Anrede nach örtlicher Gewohnheit, Projekte mit regionalem Bezug)

Zero Daten und First Party Daten

- Third party Tracking immer schwieriger
- Daten von Nutzern abfragen (Zero Daten)
- Daten auswerten, auf Basis von Nutzer Interaktion (First Party Daten)



E-Mail-Automationen

Welche E-Mail-Automation hast du bereits in deiner Organisation?

Willkommen – Erstkontakt richtig nutzen

^^ Offensichtliches Interesse vorhanden

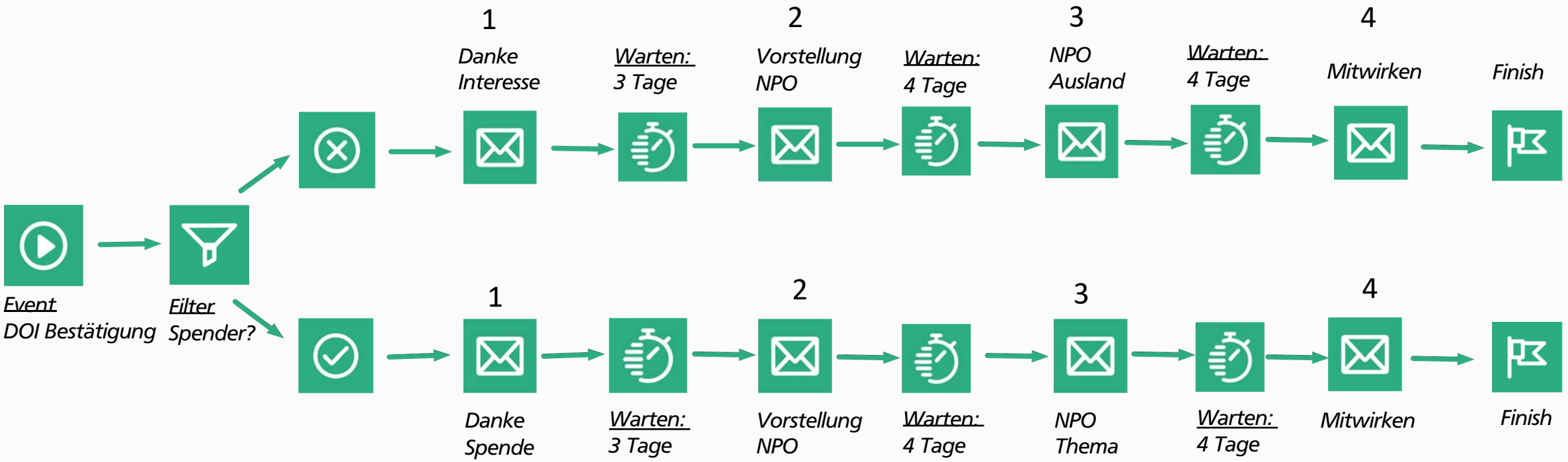
^^ Vorstellung / Kennenlernen (beider Seite) – Stichwort Umfragen / Preference Center

^^ Vertrauen aufbauen / Transparenz schaffen

^^ Spenden / Unterstützer gewinnen

^^ Mehrstufige E-Mail Automation

Automationsstrecke Willkommen



Spenden – Wie kommunizieren

^^ Transparent erklären wo Geld hin geht

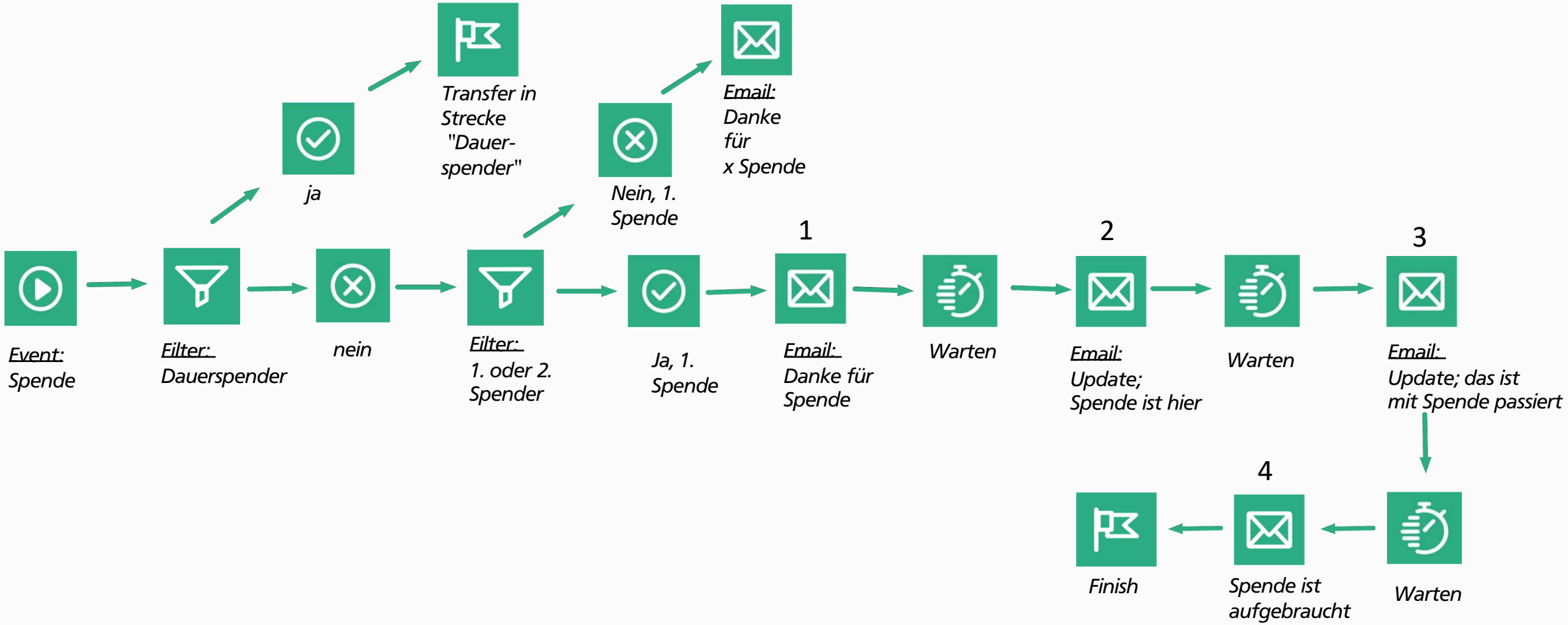
^^ Mehrstufige Strecke

^^ Echtzeit-Verfolgung möglich?

^^ Erfolgsgeschichten erzählen (persönlich)

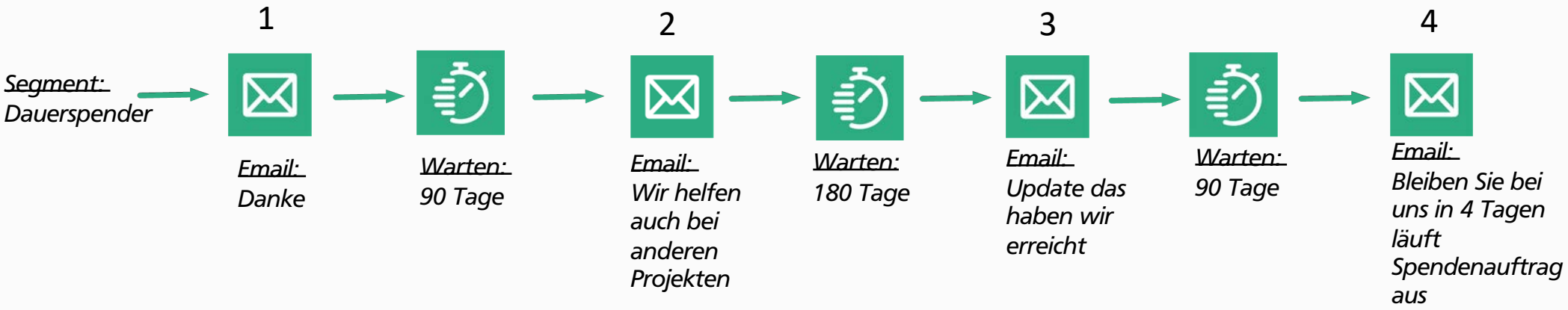
^^ Projektupdates versenden

Strecke Spende (1./2. Spender)

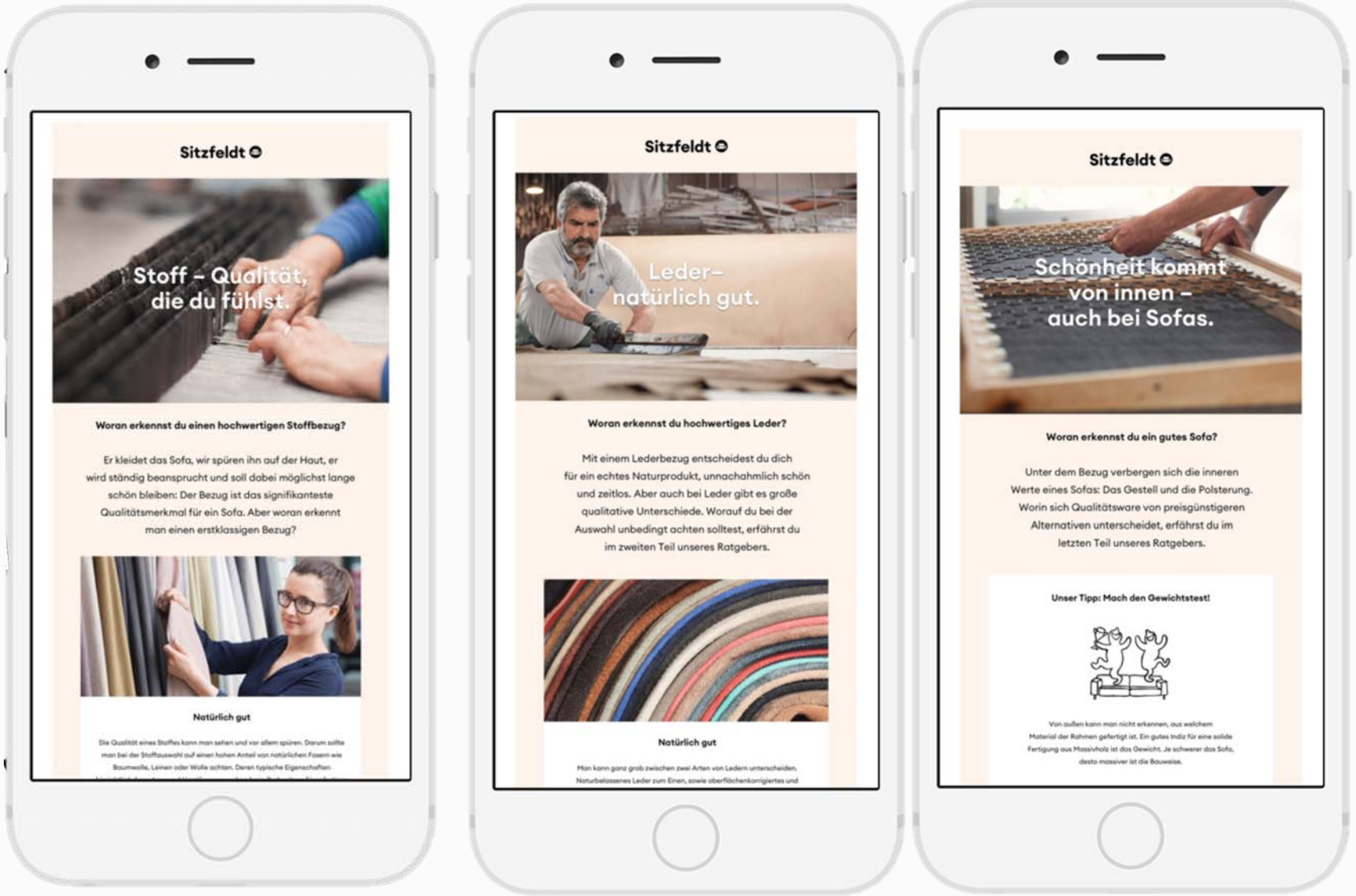


Strecke Dauerspender

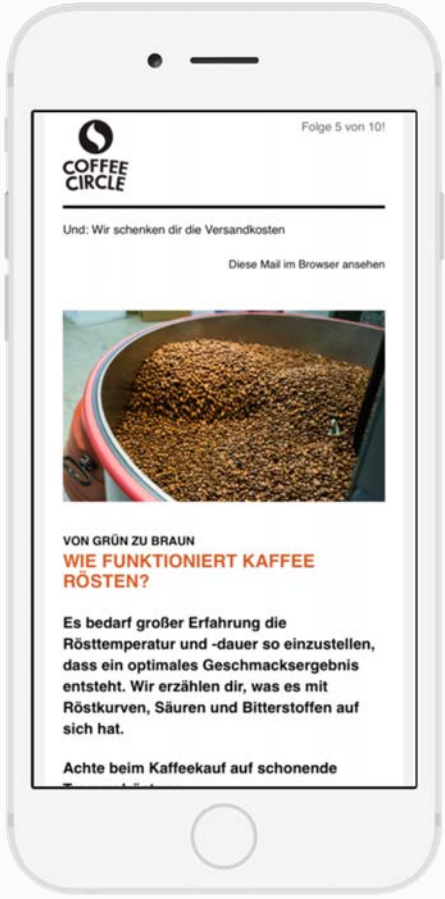
- basierend auf einer monatlichen Spende
- Dauer: 1 Jahr



Willkommen bei Sitzfeld



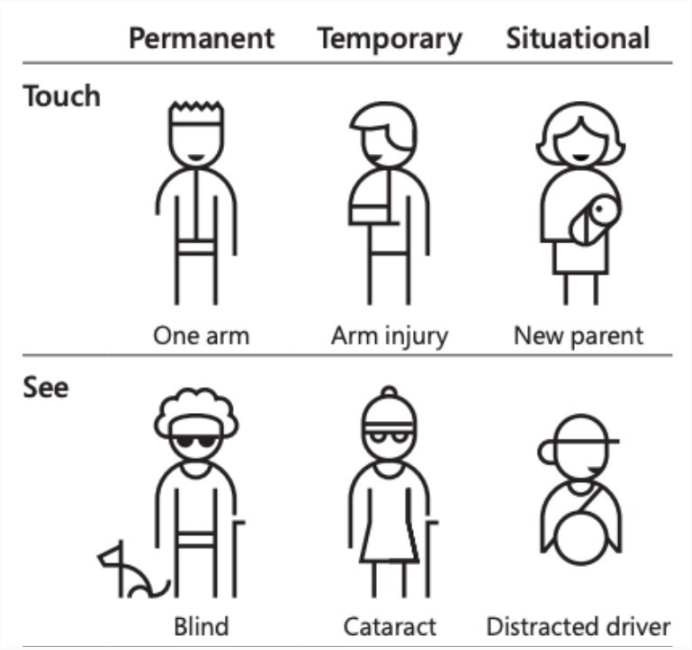
Willkommen bei CoffeeCircle (5 von 10 Mails)

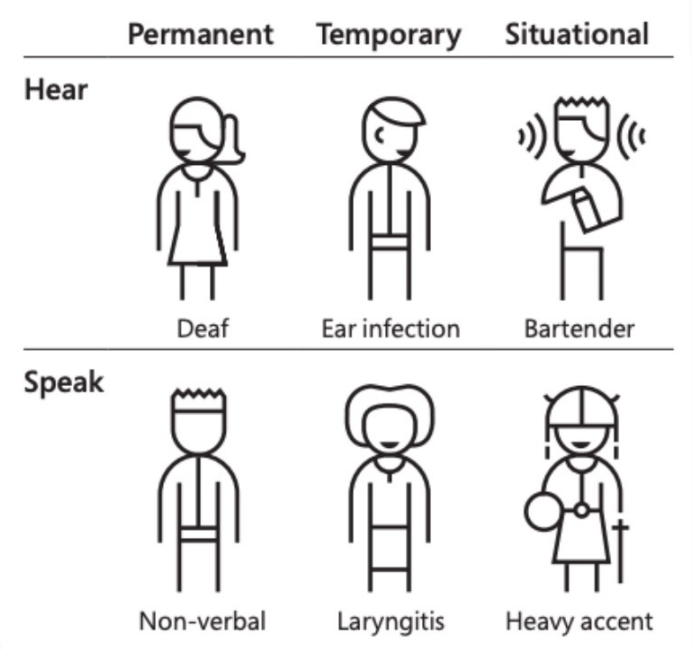


Barrierefreiheit

Barrierefreiheit

- Nicht immer ist es permanent
- Denke in Farben, Textgrößen, Alternativen Text, Screenreader
- 2025 Entscheidung – Barrierefreie Zugänglichkeit - Stoppt nicht bei der Webseite (Stichwort: European Accessibility Act" [EAA])





No Good Practice

Screenreader

- Text auf Header
- CTA auf Header
- Button auf Header
  - Info geht verloren
- Keine Tabellenrollen (HTML)
  - u.U. falsch vorgelesen

Alt-Texte

- Nicht vorhanden
- Unpräzise
  - Info geht verloren

Good Practice

Lesbarkeit der Texte

- Kurze Texte
- Gut strukturiert durch Absätze
- Kontrastreiche Farben
- Hervorhebungen in **fett**

klare CTAs

- Farbige Hervorhebung
- Einfach formuliert

Zusammenfassung

Dos

Was sollten wir unbedingt tun

^^ klare Struktur, relevanter Content und passende Landingpage

^^ Wiedererkennung der Organisation/Marke/Person

^^ gute Lesbarkeit und passende Bild/Textsprache (Barrierefreiheit einbeziehen)

^^ Zusammenspiel mit Social Media & Co.

Don'ts

Was sollten wir im E-Mail-Marketing vermeiden?

^^ E-Mail-Versand an Personen ohne Einwilligung

^^ Kommunikation ohne Anlass

^^ reine Bild-Mailings

^^ gestylte PDFs als Anhänge verschicken

^^ es nur als erweitertes Werbeprospekt / Vertriebskanal sehen

Danke!

Fragen?
Antworten.

Christian Fuchs

Fachinformatiker, Wirtschaftsinformatiker und #emailgeek.

Mail christian@fuchsundwald.de

LinkedIn linkedin.com/in/christian-fuchs-emailmarketing/

fuchs+wald